

### Rundbrief 2/2013

Liebe Bundesgeschwister in der Region,

es ist eine geraume Zeit her, seit Ihr den letzten und in diesem Jahr ersten Regionalrundbrief lesen oder in Händen halten konntet.

In der Region hat sich eine kleine Schar dem „Abenteuer“ des geistlichen Wochenendes in Vierzehnheiligen mit dem Thema „Christsein in der heutigen Zeit. Trau Dich!“ ausgesetzt und sich getraut. Herzlichen Dank dem Initiator (wie immer!) Erhart Steiff, gleichermaßen wie dem Referenten Pater Ludwig Dehez SJ, der – zum ersten Mal nach Vierzehnheiligen eingeladen – gleich das Wiederkommen versprochen hat!

Im Bund (noch darf ich dieses Wort gebrauchen) haben sich heuer besonders viele Bundesgeschwister in Gremien und Kommissionen mit dem zukünftigen Drei-Verbändemodell und seinen konkreten Auswirkungen ab Jahresbeginn 2014 vertraut gemacht.

Viele Formulierungen in den „Ordnungen“ gilt es neu zu fassen oder umzuformulieren. Auch für unsere Regionalordnung könnt Ihr in diesem Rundbrief insoweit Ergänzungsvorschläge, die es in der Regionalversammlung zu besprechen und u.U. zu beschließen gilt, nachlesen.

Die drei bayrischen Regionen Donau – Franken – München werden ihre gemeinsamen Regionalveranstaltungen (Die Münchner sprechen von einem Bayr. Bundestag.), die alle drei Jahre stattfinden sollen, nach Plankstetten (2009), Niederalteich (2012) im Jahr 2015 in einer Tagungsstätte der Region Franken fortsetzen. Ein erstes Treffen einer kleinen Arbeitsgruppe hat bereits im Turm zu Nürnberg stattgefunden – wir sind vorerst auf der Suche nach Ort, Zeit und Thema.

Wie Ihr dem Einladungsschreiben zum Regionaltag und der dort üblichen Regionalversammlung entnehmen könnt, stehen in der Region umfassende Wahlen für fast jeden Posten an. Meine herzliche Bitte insoweit, macht Euch ernsthafte Gedanken, wie, vor allem mit welchen Personen es bei uns weiter- und vorangehen kann und denkt dabei nicht nur an andere!

Ich bitte Euch abschließend um zahlreiches Erscheinen. Die Referentin und ihr Thema am Vormittag (ausgewählt von der jüngeren KMF-Gruppe St. Kilian) hatte ich Euch bereits im RB 1/2013 vorgestellt. Am Nachmittag dann, nach all den Anstrengungen in der Regionalversammlung, wird unser Gemüt wieder aufgeheitert vom Liedermacher Pascal Gentner, der uns schon am Bundeskongress in Fulda verzückt hatte; er kommt aus dem hohen Norden.

Herzlich wie immer und bis bald  
Euer Hans Kronast

## Drei Einladungen

1. **Einladung** an alle KMF-Mitglieder der Region, Heliand-Frauen, „Verwandte“ und Gäste zum **Regionaltag am Samstag, den 16. November 2013** in das Ferdinandeum, Schlörstr. 2 in Würzburg (Frauenland), gemeinsam mit der KSJ

### Tagesordnung:

(Bis)

- 10.00 Uhr Anreise und Anmeldung  
10.15 Begrüßung und Einführung; Referat (multimedial) und Aussprache:  
Frau Prof. Dr. Mirjam Schambeck „Multi-Kulti, und was nun?  
Glaube in einer religionspluralen Welt leben“  
12.30 gemeinsames Mittagessen  
14.00 Regionalversammlung  
15.00 Mitgliederversammlung des Heimbauvereins Franken  
15.15 Liedermacher Pascal Gentner greift zur Gitarre (dazwischen Pausen)  
17.30 Vorabendmesse im Ferdinandeum mit unserem Regionalkaplan Alfred  
18.30 Abendbüfett und gemütliches Beisammensein

2. **Einladung zur Regionalversammlung 2013** der Region Franken

Hiermit lade ich gem. RegO alle KMF-Bundesgeschwister der Region Franken zur **Regionalversammlung ein am Samstag, den 16. November 2013 um 14.00 Uhr** ins Ferdinandeum in Würzburg, Schlörstr. 2.

### Tagesordnung:

1. Bericht der Regionalleitung
2. Bericht des Kassenverwalters
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastungen
5. Änderung/Ergänzung der Regionalordnung (RegO)
6. Wahlen (Regionalleitung; zugewählte Ratsmitglieder)
7. Verschiedenes

Um zahlreiche Teilnahme bitte ich.

Hans Kronast



### 3. Einladung zur Mitgliederversammlung des Heimbauvereins Franken

Am 16. 11. 2013 um 15 Uhr im Ferdinandeum, Würzburg:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfung
4. Entlastungen
5. Zukunftsperspektiven des Vereins
6. Sonstiges

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Dr. Manfred Rumpel (1. Vorsitzender)

---

**Zu 2./5.:**

**Vorschläge zur a) Änderung und b) Ergänzung unserer Regionalordnung:**

a) Änderungen

a1) § 5 Abs. 1

§ 5 (alte Fassung)

Regionalrat

(1) Dem Regionalrat gehören mit Sitz und Stimme an:

1. der Regionalleiter,
2. sein Stellvertreter,
3. der Regionalkaplan,
4. der Kassenverwalter der Region,
5. der Schriftleiter des Rundbriefes der Region,
6. der Chronist der Region,
7. vier verdiente Bundesbrüder, bzw. –schwestern (zugewählte Ratsmitglieder), die von der Regionalversammlung auf die Dauer von vier Jahren gewählt werden,
8. der Leiter jeder Gruppe in der Region oder ein beauftragter Vertreter,
9. ein Vertreter der Diözesanleitung der Schülergemeinschaft im Bund Neudeutschland (KSJ) in der Region.

§ 5 ( neue Fassung )

Regionalrat

(1) Dem Regionalrat gehören mit Sitz und Stimme an:

1. der Regionalleiter,
2. **vier zugewählte Ratsmitglieder, die von der Regionalversammlung auf die Dauer von vier Jahren gewählt werden,**
3. der Regionalkaplan,
4. der Kassenverwalter der Region,
5. der Schriftleiter des Rundbriefes der Region,
6. der Chronist der Region,
7. der Leiter jeder Gruppe in der Region oder ein beauftragter Vertreter,
8. ein Vertreter der Diözesanleitung der Schülergemeinschaft im Bund Neudeutschland (KSJ) in der Region.



a2) §6 Abs. 2 und 7 (alt); 6 (neu)

Abs. 6 (alt) **entfällt**

§ 6 (**alte** Fassung)

#### **Regionalleiter**

- (2) Der Regionalleiter leitet die Region. Er vertritt die Region innerhalb der Bundesgemeinschaft im Gebiet der Region, sowie im Rat der KMF und nach außen.
- (6) Der Regionalleiter kann ferner weitere Mitglieder mit seiner Vertretung in bestimmten Einzelfällen beauftragen.
- (7) Der Regionalleiter kann vor Ablauf seiner Amtszeit aus wichtigem Grund von der Regionalversammlung mit 2/3-Mehrheit abberufen werden. Er kann aus wichtigem Grund vom Regionalrat vorläufig abberufen werden, vorbehaltlich der Bestätigung durch die Regionalversammlung, die durch den Stellvertreter des Regionalleiters innerhalb von zwei Monaten einzuberufen ist. Wird der Regionalleiter abberufen, so gehen seine Rechte und Pflichten auf seinen Stellvertreter über. Gleiches gilt, wenn der Regionalleiter dauernd oder auf längere Zeit verhindert ist, die Region zu leiten. Ist auch der Stellvertreter verhindert, so übernimmt der Leiter der Gruppe, der der Regionalleiter angehört, vorläufig die Leitung der Region. Er hat innerhalb von zwei Monaten eine Regionalversammlung zur Wahl eines neuen Regionalleiters einzuberufen.

§ 6 (**neue** Fassung)

#### **Regionalleiter**

- (1) Der Regionalleiter **überträgt notwendige Vertretungen einem der zugewählten Ratsmitglieder (§5 Abs. 1 Nr. 2). Die Vertretung ist schriftlich zu dokumentieren.**
- (2) Der Regionalleiter kann vor Ablauf seiner Amtszeit aus wichtigem Grund von der Regionalversammlung mit 2/3-Mehrheit abberufen werden. Er kann aus wichtigem Grund vom Regionalrat vorläufig abberufen werden, vorbehaltlich der Bestätigung durch die Regionalversammlung. **Diese wird innerhalb von zwei Monaten durch den Lebensältesten der vier zugewählten Ratsmitglieder (§5 Abs. 1 Nr. 2) einberufen.** Wird der Regionalleiter abberufen, so gehen seine Rechte und Pflichten auf **die vier zugewählten Ratsmitglieder über, die die Aufgabenverteilung unter sich regeln und schriftlich dokumentieren.** Gleiches gilt, wenn der Regionalleiter dauernd oder auf längere Zeit verhindert ist, die Region zu leiten.

#### **Begründung der Änderungen:**

Wie schon im RB 1/2013 ausgeführt, sollen die Änderungen in den beiden §§ dem/der Regionalleiter/in die **Aufgabenwahrnehmung und Arbeitsbelastung erleichtern**. Er/Sie soll einen Stab von **vier Personen** an die Hand bekommen, die in verstärktem Maße in die Regionalleitung eingebunden werden können und so mit der Zeit zu einem **Leitungsteam** werden. Der/Die Regionalleiter/in würde dann zum/r Sprecher/in des Teams. Diese kurze Begründung ist jedenfalls meine Sicht der Dinge und der Versuch, die Funktion einer Regionalleitung „schmackhafter“ zu machen.

(b) Ergänzung

§ 5 Abs. 1 (s.o.: neue Fassung) sollte um eine Nr. 9 mit folgendem Text ergänzt werden:  
„9. eine bestellte **Vertreterin des Heliand-Kreises** katholischer Frauen, die ihren Wohnsitz in Franken hat.“

Begründung der Ergänzung:

Ab 1. Jänner 2014 wird es in „unserem“ Bereich ein 3-Verbände-Modell geben:  
KMF -KSJ – Heliand Frauenkreis

Der KMF-Herbstrat 2013 in Schmerlenbach hat deshalb empfohlen, in allen Entscheidungsgremien der KMF auf allen Ebenen den beiden „verwandten“ Verbänden jeweils Sitz und Stimme zuzubilligen. Die Region Franken müsste dann, im Vorgriff auf den 1. 1. 2014, auch gleich noch § 5 Abs. 1 Nr. 8 (neue Fassung) ändern, etwa in folgendem Wortlaut: „8. ein **bestellter Vertreter der Katholischen Studierenden Jugend (KSJ)**, der seinen Wohnsitz in der Region Franken hat,“.

.....

## Anmeldung zum Regionaltag am 16. 11. 2013 in Würzburg

Bis zum 2. 11. 2013 schriftlich an Hans Kronast, König-Heinrich-Str. 57a, 97082 Würzburg oder per e-mail an [fam.kronast@gmx.de](mailto:fam.kronast@gmx.de) oder Tel.: 0931/81536

Name: .....

Adresse:.....

- Ich komme allein.
- Wir kommen zu .....Personen.

- Ich/wir nehme/n teil am Mittagessen
- und wünschen vegetarische Kost für ..... Personen.
- Ich/wir nehme/n teil am Abendbüffet.

Der Tagungsbeitrag von € 10.- pro Person wird im Ferdinandeum in bar entrichtet.

.....

### „Mitgliederpflege“

Im „Protokoll“ über die Regionalversammlung am 19. 11. 2011 in Nürnberg ist unter TOP 4, bei dem es um die Aufgabenverteilung der Regionalleitung ging, nachzulesen, dass ich die „Mitgliederpflege“ übernommen habe. Nachdem Anfangsschwierigkeiten überwunden waren, bei denen es vornehmlich um den Erhalt einer inhaltlich richtigen Geburtstagsliste ging, hatte ich begonnen, über die Mitteilungen im Hirschberg hinaus, die Jubilare zu ihren hohen und runden Geburtstagen anzuschreiben und – soweit bekannt und möglich – mit ihnen etwas bundesgeschwisterlich zu verkehren.

Ein schwerer (unverschuldeter) Verkehrsunfall am 5. Mai, der uns beinahe das Leben gekostet hätte, und anschließend weitere gesundheitliche Beeinträchtigungen haben es mir jedoch unmöglich gemacht, seither diesen schönen und auch dankbaren Betätigungen nachzugehen.

Alle, die also nach diesem Datum vergeblich auf ein Schreiben, eine Gratulation der Region gewartet haben, bitte ich um Nachsicht und Vergebung – es war mir einfach nicht möglich, die nach meinem Dafürhalten jeweils erforderlichen persönlichen Worte zu finden.

Die Namen derer jedoch, die auf meiner vorbereiteten Liste standen und stehen, möchte ich hier an dieser Stelle jedoch mit den besten Wünschen der Region für Wohlergehen, langes Leben und Gottes reichen Segen nennen dürfen:

Im Mai: **Erika Kallfelz** (75), **Fritz Brunner** (94)

Im Juni: **Brigitte Ohl** (92), **Betty Dietzel** (94), **Bernhard Fehn** (70), **Dr. Bernhard Rödl** (70)

Im Juli: **Annemarie Theissen** (85), **Friedrich Huber** (92), **Margot Krischker** (75)

Im August: **Hans-Joachim Grunenberg** (81), **Anni Fischer** (86)

Im September: **Dr. Günter Büschges** (87), **Renate Neuerburg** (93), **Walter Leibig** (94), **Wolf-Joachim Jäger** (70), **Michaele Martin** (70), **Dr. Hans Steib** (94)

Im Oktober: **Dr. Alex Schilcher** (70), **Elisabeth Krüger** (89), **Ernst Knoll** (75)

Im November: **Dr. Gerd Zimmermann** (89), **Luise Bauer** (92), **Erika Schielein** (90), **Otmar Hettiger** (75)

Mit bundesgeschwisterlichem Gruß Euer Hans Kronast

---

Hier noch das Aktuellste vom Turm:

Liebe Freunde des ND-Turms in Nürnberg,

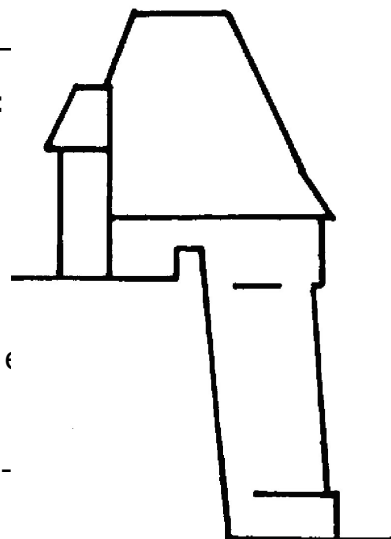
gerne berichte ich Euch aus dem Turm:

Da sich die vier Räume im Turm nicht so einfach – wie Ihr sicher alle wisst – mit Schülerjugend füllen lassen, hat sich der Verein zur Förderung der Studierenden Jugend Nürnberg e.V. bereits im Frühjahr 2012 entschieden, drei Gruppenräume in Studentenzimmer umzugestalten. Die Baugenehmigung mit neuen Brandschutzaufgaben war eine sehr schwierige Hürde. Nach Vergabe an den Generalunternehmer Fa. Felsner begann der Bau im März 2013 und ist nun fertig gestellt. Das Ausmaß der Baumaßnahme, welches notwendig war, um in die drei Grabenräume Wasser, Abwasser und die entsprechende Stromversorgung für Küchen zu verlegen, war immens. Mehrere Ora et LABORA – Nachmittage haben Vereinsmitglieder damit verbracht, den Umbau mit der Ausstattung von Handtuchhaltern, ... Vorhangstangen, Leuchten, ... und mit Räumarbeiten zu ergänzen. Es sind bereits alle Räume an junge Studierende vermietet und bewohnt.

Wir wünschen den neuen Bewohnern, dass sie mit den beiden bereits im Dachgeschoss des Turms wohnenden Studenten eine gute Gemeinschaft bilden!

An weiteren Ora et Labora – Tagen werden sich die Vereinsmitglieder, gemeinsam mit den Turmbewohnern, um den Garten kümmern. Der große Raum im Erdgeschoss steht weiterhin für Jugendarbeit und ND-Treffen zur Verfügung.

Gabriele Schilcher



**Einige Gruppen haben mir wieder dankenswerterweise ihre Programme zugesandt:**

**ND-Gruppe Bad Kissingen/Rhön,**

Doris und Lothar Bürger, An der Klinge 5, 97725 Elfershausen  
Tel.: 09704/5156, [ld.buerger-brux@t-online.de](mailto:ld.buerger-brux@t-online.de)

Montag, 20. 1. 14, 19 Uhr: BBr Willibert Schürkens „Wiege des Christentums und dominanter Islam“  
(islamische Republik Iran in Bildern), bei Fam. Bürger, s.o.

Montag, 10. 2. 14, 19 Uhr: Bücher über dieses räumlich-politische Spannungsfeld, ebenfalls Fam. Bürger

Samstag, 22.3.14: 16 Uhr: Prof. Dr. Diethard Müller, Neurologe/Ilmenau: „Wir werden älter – Was steht  
uns bevor?“, bei Fam. Bürger

**Gruppe Würzburg,**

Christel Stamer, Tel.: 0931/9911291, Manfred Rumpel, Tel.: 090931/881448, Inge Kronast, Tel.: 0931/81536

Samstag, 9. 11. 13, 13 Uhr: Martinsgansessen, „Spundloch“, Kirchstr. 19, Veitshöchheim,

Anmeldung bei Christel Stamer, s.o.

danach Spaziergang durch den Hofgarten zum Main

Dienstag, 12. 11. 13, 19.30 Uhr Gruppenmissa in der Domkrypta

Samstag, 16. 11. 13, 10 Uhr: Regionaltag (gilt für alle Gruppen! – Einzelheiten siehe RB)

Samstag, 7. 12. 13, 15.30 Uhr: Bundesfest im Ferdinandeum, Eingang Zürnstr., Würzburg

17 Uhr Festlicher Gottesdienst

Festvortrag Bbr. Dr. Hans Heiner Boelte, Fernsehdirektor a.D. beim SWR:

„Frieden zwischen den Weltreligionen 2013 - Was können wir Christen dazu  
tun?“

Abendessen und geselliges Beisammensein

Dienstag, 10. 12. 13, 19 Uhr Gruppenmissa in der Domkrypta

Donnerstag, 19. 12. 13, 19 Uhr: Vorweihnachtlicher Abend, St. Bruno, Steinbachtal, bitte Gebäck  
mitbringen!

Dienstag, 14. 1. 14, 19.30 Uhr: Gruppenmissa in der Domkrypta

Donnerstag, 30. 1. 14: 19.30 Uhr: Msgr. Dr. Heinz Geist „Wie kann die Kirche glaubwürdiger werden?“,  
St. Bruno

Dienstag, 11. 2. 14: Gruppenmissa in der Domkrypta

Donnerstag, 20. 2. 14, 19.30 Uhr: Elisabeth und Manfred Ackermann laden zum Spielen und Ratschen  
ein. Speckertsweg 16, Veitshöchheim

In der Regel jeden 3. Donnerstag im Monat im Bürgerspital ab 17 Uhr Treffen zum Schöpfeln

**Stadtgruppe Nürnberg**

Manfred Strohhöfer, Tel.: 0911/341216, [strohhoefer@t-online.de](mailto:strohhoefer@t-online.de)

Gruppenmissa jeweils am 1. Samstag im Monat um 17.45 Uhr in St. Klara, Nürnberg

Alle anderen Termine, wenn nicht anders angegeben, bei der Nachmittagsakademie im CPH um 15 Uhr

6. 11.: Ute Leimgruber „Satan – der Schatten Gottes?“

Bundesfest im ND-Turm, Einzelheiten bitte vorher erfragen!

11. 12.: Adventliche Lesung mit musikalischer Umrahmung (VEEH-Harfengruppe)

22. 1. 14: Bbr. Peter Martin berichtet über die neueste Forschung „Kurzblick ins All“

12. 2. 14: P. Wilfried Dettling SJ: „Freundschaft mit Jesus“



**ND-Gruppe 84, Nürnberg**

Joachim Frauenhofer, Tel.: 0911/344043, [joachim@frauen-hofer.de](mailto:joachim@frauen-hofer.de)

Mittwoch, 13. 11. 13, 17 Uhr: Frau Wambsganz, Führung durch die Ausstellung „Jugend“ im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg

Regionaltag in Würzburg, siehe RB

Bundesfest im Turm, Einzelheiten bitte erfragen

Dritte Woche im Januar am Nachmittag: Weihnachtskrippe mit Spitzwegmotiven, Wimmelbach

Mittwoch, 19. 2. 14, 19.30 Uhr: „Heitere Lesung“ mit Bbr. Horst Stenzel

Für Mai und Juni sind ein Reisebericht über den Iran (Bbr. Willibert Schürkens), sowie eine Fahrt ins ehemalige Zisterzienserkloster Ebrach (Herr Lyer) angefragt.

Wie immer, ist es, aus Sitzplatzgründen und wegen evtl. sich verschiebender Termine, zu empfehlen, sich bei der Teilnahme an einer anderen Gruppe vorher anzukündigen.

Es ist ja stets bereichernd, „auch über die Region hinaus“ zu blicken und doch wieder bekannte Gesichter, vielleicht vom Bundestag oder einem früheren ND-Urlaub, zu treffen.

Ich habe in letzter Zeit zwei solcher Veranstaltungen genossen:

Die Eichstätt/Ingolstädter Gruppe hat am 9. 10. die beiden Nürnberger Gruppen zu einem „Ingolstadt-Tag“ eingeladen. Dort hat uns der Ingolstädter Bundesbruder Helmut Würflein das Münster sehr intensiv erklärt. Nach einem geselligen Mittagessen erwartete die etwa 30 Teilnehmer eine wirklich beeindruckende Führung in der Asamkirche mit ihrer frappierenden Freskenmalerei.

Der Wilhelm und ich nahmen am 14. 10. am Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion zum Gedenken an den 70. Todestag von Willi Graf, einem äußerst couragierten ND-Mitglied, teil. (Schon am Samstag vorher fand eine Messe mit Bbr. Karl Kern in der Ludwigskirche in München statt, die wir leider nicht wahrnehmen konnten.) Den Vortrag in der Münchner Universität hielt Bundesschwester Prof. Dr. Hildegard Vieregge. Als Gäste nahmen u.a. ein Neffe von Willi Graf, die Münchner Willi-Graf-Gruppe, Bewohner/innen des Willi-Graf-Studentenwohnheimes, Schüler/innen des gleichnamigen Gymnasiums und Mitglieder der Weißen Rose-Stiftung teil. Ein sehr beeindruckender und gedanklich lange nachwirkender Abend mit über 100, teilweise vielen jungen, Zuhörern!

Jetzt freue ich mich, viele von Euch am Regionaltag zu sehen.

Allen wünsche ich einen gesegneten und gesunden Herbst, sowie eine besinnliche vorweihnachtliche Zeit!

Eure Lilo Göpfert

Tel.: 09122/84417, [wilhelm.lilo.goepfert@web.de](mailto:wilhelm.lilo.goepfert@web.de)

Stille wird nur wahrnehmbar,  
wenn wir dafür bereit sind.  
Das heißt,  
wenn wir nicht damit beschäftigt sind,  
an uns und unserer Situation herumzukritisieren.  
.. Stille ist,  
wenn in großer Ordnung ist,  
was immer ist.  
Silvia Ostertag

